Herr Ostap M. Semerak
Minister für Ökologie und natürliche Ressourcen
35 Mytropolyta V. Lypkivskoho Str.
03035 Kyiv Ukraine

25. Januar 2019

Sehr geehrter Herr Semerak,

wir waren erleichtert zu erfahren, dass 6 Braunbären und 4 Löwen aus dem privaten Zoo in Pokrovsk in eine andere Einrichtung überführt worden sind. Nichtsdestotrotz hat die Entscheidung für einen Transfer viel zu lange gedauert, was aus unserer Sicht inakzeptabel ist. Zudem sind wir sehr enttäuscht darüber, dass das ukrainische Ministerium für Ökologie und natürliche Ressourcen keine sofortige Konfiszierung der Tiere angeordnet, sondern sich zu einer vorübergehenden Unterbringung der Tiere in einen anderen privaten Zoo, entschieden hat.

Der Fall des Zoos in Pokrovsk zeigt, dass die gesetzlichen Anforderungen an die Haltung von Wildtieren in der Ukraine so schnell wie möglich verbessert werden müssen. Nicht zuletzt um zu verhindern, dass die Tiere aus dem Zoo Pokrovsk ggf. nach einer entsprechenden Gerichtsentscheidung an den Halter zurückgegeben werden müssten. Aus Tierschutzsicht wäre dies nicht tolerierbar, auch wenn die Haltungsbedingungen in Pokrovsk minimal verbessert werden sollten.

Einrichtungen wie der Zoo in Pokrovsk müssen der Vergangenheit angehören. Es ist daher zwingend notwendig, dass entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, damit Wildtiere in menschlicher Obhut in Zukunft nicht mehr auf diese Weise leiden müssen.

Wir fordern daher das ukrainische Ministerium für Ökologie und natürliche Ressourcen dazu auf:

- eine Klage gegen den Inhaber des privaten Zoos, Ihor Padalko, bei der zuständigen Regierungsbehörde einzureichen und alle Wildtiere zu konfiszieren
- die rechtlichen Anforderungen für die Haltung von Wildtieren in der Ukraine so schnell wie möglich zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Hertwig
Leiter Competence Centre Bears
VIER PFOTEN International